

ZT PRODUKTE

Software, für die der Zahntechniker kein Informatikstudium braucht

Die optimale Software sollte ein praktisches, leicht zu handhabendes Werkzeug – ein dienstbarer Geist, seinem Gebieter freundlich gesonnen, nicht sperrig und kompliziert sein. Ein unterstützendes Tool, das den Könner seine Fähigkeiten vielfältiger, feiner, facettenreicher und leichter entfalten lässt. Ein verlängerter Arm mit hochsensibler Hand, der nicht nur theoretisch zahntechnisch denkt, sondern vor allem auch praktisch zahntechnisch handelt.

Es braucht schon Experten, erfahrene Zahntechniker und sensible 3-D-Software-Spezialisten, wie sie bei etkon unter einem Dach vereint sind, um ein so hochgestecktes Ziel zu erreichen. Sie haben die Software „etkon_visual“ und den etkon Scanner „es1“ entwickelt, damit Zahntechniker sich auf das Wesentliche konzentrieren können: sich kreativ und gestalterisch auszuleben, ohne zum Computer-Freak zu werden.

Die Kernkompetenz der Gestaltung der Gerüste per Scanner-Software sowie der kreativen Gestaltung der Verblendung bleibt daher selbstredend in den fähigen Händen des Zahntechnikers. Den Schritt dazwischen übernimmt die hochpräzise etkon-Produktionstechnologie, komplett „made in Germany“. Sie verarbeitet die vom Zahntechniker „modellierten“ Daten zu Hightech-Gerüsten für

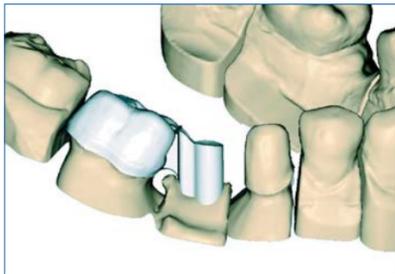


Abb. 1: Geschiebe: Erster Schritt – Erstellung einer Krone aus zerion® mit Patrizie.

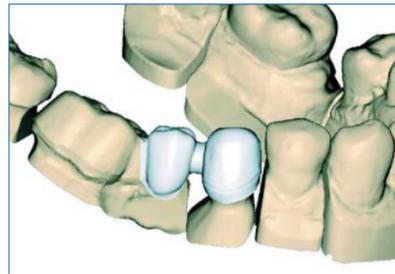


Abb. 2: Zweiter Schritt – Konstruktion des restlichen Brückenanteils mit Matrizie.



Abb. 3: Fertig!



Abb. 4: Primärkronen: Ausgangssituation – Patient wird im Unterkiefer mit einer Teleskoparbeit versorgt.

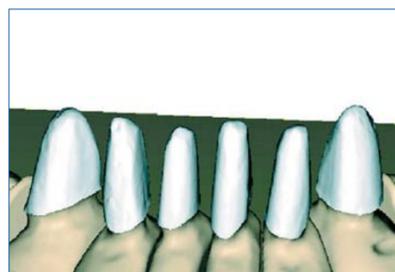


Abb. 5: Die fast parallelwandige und tangentiale Präparation wird automatisch erfasst und dargestellt.

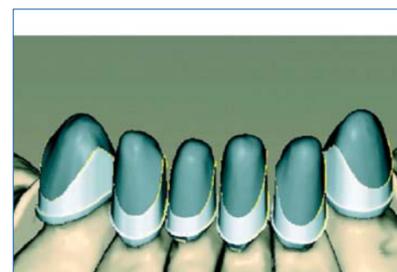


Abb. 6: Virtuelle Primärkronen – Die Friktionsflächen können durch den Anwender mühelos seinen individuellen Vorstellungen angepasst werden.

che Präparationsweise zu scannen und weiterzubearbeiten. Zahlreiche Fallbeispiele hierzu werden in der neuen etkon Software-Broschüre detailliert dokumentiert. Durch die hohe Indikationsbreite können selbst schwierigste Präparationssituationen höchst zufriedenstellend gelöst werden, wie die beiden hier dargestellten Fallbeispiele zeigen. So erkennt der Scanner mit 28.000 Messpunkten pro Sekunde jede Präparation in 25 Sekunden – ob Tangential-, Stufen oder Hohlkehlpriparation. Die automatische Unterschnittserkennung ermöglicht die farbliche und detaillierte Darstellung aller unter

„etkon_visual“ können Inlays und sogar Inlaybrücken aus metallfreiem zerion® in kürzester Zeit mühelos erstellt werden. Perfekte Positionierungen lassen sich durch Einbeziehung einer Aufstellung auch ohne Artikulator selbst bei schwierigsten Zahnstellungen optimal umsetzen. Sogar 16-gliedrige Brücken können spannungsfrei und ohne jegliche Einschlüsse in allen genannten Materialien gefertigt werden.

Mit „etkon_visual“ konstruiert der Anwender auch auf schwierigen Stumpfsituationen Geschiebebrücken – in nur zwei Schritten von der Patrizie zur Matrizie. Für eine Positionierung wie im Artikulator bietet der gescannte Quetschbiss eine optimale Orientierung zur okklusalen Ausrichtung von Kronen und Brücken. Auch bei der Herstellung von Primärkronen gehört das Modellieren mit Wachs der Vergangenheit an. Durch virtuelles Modellieren ist es mit „etkon_visual“ möglich, auch solche Kronen – neben Titan und CrCo – aus Zirkonoxid zu fertigen. Egal welche Präparation – unter Verwendung verschiedener Selektionslinien lassen sich z.B. auch Marylandbrücken schnell und einfach realisieren. Selbst großvolumige Vollmetallbrücken und -kronen können gefräst werden, wodurch die typischen Nachteile des Gießens, wie Einschlüsse und Verzüge, vermieden werden.

Beinahe grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten bietet die Software auch im Bereich individueller Abutments, die wie gewohnt auf einem temporären Zylinder im Modell modelliert und anschließend abgescannt werden, um dann in Zirkon oder Titan gefertigt zu werden. In nur 15 Minuten können spannungsfreie, implantatgetragene Frontzahnbrücken zur Fertigung in den unterschiedlichsten etkon-Materialien visualisiert werden. Vielgliedrige Brücken las-

sen sich an beliebiger Stelle durch ein Teilungsgeschiebe trennen. Dass diese unvergleichliche Software eine

kontrastive Gegenüberstellung nicht scheuen muss, beweist der umfassende „Große Systemvergleich“, den etkon

in gedruckter Form ebenso wie die ausführlich bebilderte neue Software-Broschüre kostenlos zur Verfügung stellt. „Zum Anfassen“ wird die komplette Prozesskette auf dem futuristisch konzipierten etkon-Stand bei der IDS 2007 abgebildet. Das auf den Bereich der dentalen CAD/CAM-Technologie spezialisierte Unternehmen präsentiert dort außerdem eine Weltneuheit, die die breite Palette der Einsatzmöglichkeiten im Dentallabor noch weiter vergrößert und den Arbeitsalltag entscheidend verändern wird. **ZT**

ZT Adresse

etkon AG
Lochamer Schlag 6
82166 Gräfelfing bei München
Tel.: 0 89/89 82 72-30
Fax: 0 89/89 82 72-50
E-Mail: info@etkon.de
www.etkon.de



Auch auf der IDS erhältlich: Die neue, ausführlich bebilderte Software-Broschüre.

Kronen und Brücken. Dabei steht mit Zirkonoxidkeramik, Aluminiumoxidkeramik, Bio



Die CAD/CAM-Weltpremiere auf der IDS 2007 wird den Arbeitsalltag verändern.

Titan, CrCo-Legierung sowie Kunststoff eine besonders große Materialauswahl zur

sich gehender Stellen an Stümpfen, die sich einfach per Pfeiltasten auch von ungeüb-



Der futuristisch konzipierte Messestand zeigt auch visuell, dass die Zeichen bei etkon auf „Zukunft“ stehen.

Verfügung. Die Software „etkon_visual“ des etkon Scanners „es1“ ist in der Lage, jegli-

ten Anwendern schnell optimieren und ausblocken lassen. Mit der Inlayfunktion von

ANZEIGE

Flexibilität in Form und Service

Unsere Möbellinien für Ihre Praxis, Rezeption oder Labor:

- ▶ **VERANET** schlichte Eleganz - kostengünstig, effektiv und funktionell
- ▶ **MALUMA** innovatives Design - modernes Dekor mit mehr Flexibilität
- ▶ **FRAMOSA** hochwertig & funktionell - einzigartige Raumausnutzung
- ▶ **VOLUMA** round & straight - exklusives Design für hohe Ansprüche

(Verkauf nur über den Fachhandel.)

Medizin Praxis

Le-IS Stahlmöbel GmbH

Dental Labor

Friedrich-Ebert-Straße 28A - 99830 Treffurt
Telefon: +49 (0) 3 69 23 / 8 08 84
Telefax: +49 (0) 3 69 23 / 5 13 04
E-Mail: service@le-is.de - Internet: www.le-is.de

